Telematiker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Telematik ist die Verbindung von Telekommunikation (Elektrotechnik, Nachrichtentechnik) und Informatik. Telematiker*innen entwickeln und bauen die technischen Einrichtungen und Anschlussmöglichkeiten für Kommunikationsanlagen in Haushalten, Betrieben, Behörden, Verkehrs- und Energieinfrastruktur usw.

Im Privatbereich installieren sie Radio-, Fernseh- und Satellitenanlagen und verkabeln für den Daten- und Informationsfluss ganze Gebäude. Die betrieblichen Anwendungsbereiche für Telematiker*innen sind mittlerweile sehr umfangreich: sie arbeiten in der Automobilindustrie und anderen Industriebetrieben, bei Banken und Versicherungen, bei Fluggesellschaften, im Handel und für Verkehrs- und Industriedienstleister*innen - kurz, überall dort, wo es darum geht, große Datenmengen zu transportieren, zu steuern, zu speichern usw.

Telematiker*innen arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen und verschiedenen technischen Fachkräften und Spezialist*innen.

Ausbildung

Für den Beruf Telematiker*in ist in der Regel eine abgeschlossene berufsbildende technische Schulausbildung (Kolleg, HTL) oder ein Universitäts- und Fachhochschulstudium in Telematik, Informatik, Kommunikationstechnik oder Nachrichtentechnik erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- telematische Anwendungen planen und entwickeln, neue Anwendungsmöglichkeiten erforschen
- Telekommunikations- und Informatiknetzwerke bauen, installieren und betreuen
- Gebäudeverkabelungen planen und verlegen, Ampelschaltungen verlegen und vernetzen
- Geräte und Komponenten zu Netzwerken zusammenschließen, einstellen und programmieren
- Komponenten und Bauteile von telematischen Anlagen und Systemen warten und reparieren, austauschen und einstellen
- Netzwerke mit Messgeräten überprüfen und kontrollieren, Fehlerquellen finden, Störungen beheben
- Computer-Arbeitsplätze in Großraumbüros (z. B. Call-Center) einrichten
- kommunikationstechnische Anlagen auf Bahnhöfen, Flughafenterminals usw. installieren, warten und betreuen
- Kund*innen beraten und informieren

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gutes Gedächtnis
- mathematisches Verständnis
- technisches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft